

Rekordjahr im deutsch-russischen Handel erwartet

(aus: RUSSLAND aktuell 46-2011)

Präsident Dmitrij Medwedjew sprach im November auf Einladung des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft mit deutschen Wirtschaftsvertretern.

Russlands Präsident Dmitrij Medwedjew erwartet für 2011 ein Rekordjahr im deutsch-russischen Handel. Von Januar bis August ist der Warenumsatz zwischen beiden Ländern um mehr als 50 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum gewachsen. Bis zum Jahresende könnte der Handelsaustausch 70 Milliarden US-Dollar betragen, so Medwedjew. Das sei ein Rekordwert. Auf einem Treffen mit Mitgliedern des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft überhäufte Russlands Präsident die deutschen Unternehmen mit Lob. Er würdigte den Verbleib der deutschen Wirtschaft in Russland und die Fortsetzung von Investitionsprojekten auch während der Wirtschaftskrise. Deutsches Kapital sei nicht scheu, so der Präsident. Die Zusammenarbeit in traditionellen Bereichen wie der Energie laufe zur Zufriedenheit. Beim Bau der Ostsee-Pipeline, an deren feierlichen Inbetriebnahme Medwedjew vor dem Treffen mit der Wirtschaft teilgenommen hatte, hätte die Logik der Zusammenarbeit zum beiderseitigen Vorteil die Oberhand über Stereotype gewonnen. Der Präsident wünschte sich für Russland mehr deutsches Ingenieur-Gedankengut. Er plädierte für die Übernahme deutscher Unternehmerstandards in Russland, so im Bereich der vertraglichen Ethik und der modernen Praxis der Geschäftsabwicklung.